Mit Beilagen: „Angebotene und Gesuchte Bücher" und „Bestellzettel"

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 161. Leipzig, Montag den 15. Juli 1935. 102. Jahrgang.

NEUERSCHEINUNGEN:

Indikationsstellung und Therapie

in der geburtshilflich-gynäkologischen Praxis

von

P. D. Dr. PAUL HÜSSY

Direktor und Chefarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe

Ein Nachschlagewerk f. den praktischen Arzt

In seiner vorbehaltlos zustimmenden Besprechung schreibt P. Caffier (Berlin) im Zentralblatt für Gynäkologie u. a.: „Man ist aufs angenehmste überrascht von der gründlichen Art der Darstellung aller in Betracht kommenden Probleme. Besondern Widerhall wird das Buch deshalb finden, weil es ganz konkrete Therapieanweisungen gibt. Was das Buch aber über den Rahmen entsprechender Bücher heraushebt, ist die ausgezeichnete abschnittweise Darstellung der allgemeinen Behandlungsmethoden, deren einzelne Kapitel dem letzten Stand der Forschung gerecht werden. Daß das Buch besonders diejenigen Heilweisen hervorhebt, die sich dem Autor selbst bewährt haben, ist um so erfreulicher, weil man die Erfahrungen einer 25jährigen Arbeitszeit wohl kaum hoch genug veranschlagen kann."

244 Seiten Großoktav

In Ganzleinen RM 9.80

Der Wochenpflegekurs in Frage und Antwort

von

Dr. med. PAUL GOLDSCHMIDT-FÜRSTNER

Facharzt für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten

Das Büchlein soll in keiner Weise — das sei ausdrücklich betont — die bewährten Lehrbücher der Wochenpflege ersetzen. Es soll während der Unterrichtszeit und später der Schülerin zu einer klaren Gedankensortierung und Ausdrucksweise verhelfen und ihr eine Kontrolle über den Umfang und die Genauigkeit ihres Wissens verschaffen.

Preis brosch. RM 1.60

Schwierige Schüler

Acht Kapitel zur Theorie und Praxis der tiefenpsychologischen Erziehungsberatung und Erziehungshilfe

von

HANS ZULLIGER

Der Name Hans Zulliger steht heute im Vordergrund der erziehungswissenschaftlichen Literatur der Gegenwart. Aus langjähriger Erfahrung lehrt er in seinem neuesten Buche, den Lernstörungen, dem Ungehorsam, der Vereinsamung der schwierigen Schüler richtig zu begegnen. Das 304 Seiten umfassende Buch wendet sich an alle, die sich mit Erziehung beschäftigen, an Lehrer, Ärzte, Schulärzte, Heilpädagogen und Psychologen, insbesondere auch an die Eltern.

In Ganzleinen RM 7.80

Möglichkeiten u. Grenzen ärztlicher Hilfeleistung

von

Dr. med. ERNST BAUMANN

Chefarzt am Bezirksspital in Langenthal

Erlebnisse ernster und heiterer Natur aus dem Leben des Verfassers als Landarzt und später als Chirurg bilden die Grundlage des Büchleins. Es enthält Gedanken über die Beziehungen zwischen Gesetzgeber, Behörden, Sozialversicherung, Seelsorge, Publikum und Arzt. Wenn es von Konflikten spricht, dann in der Absicht, sie mildern zu helfen. Die Popularisierung der Medizin verbreitet vielfach Irrtümer über ihre Leistungsfähigkeit. Ihre oft unendlich weiten, oft aber auch erschütternd engen Grenzen auf seine Art zu schildern, erschien dem Verfasser darum notwendig. Leidenschaftslos, als Naturerscheinung, betrachtet er die Kurpfuscherei an Leib und Seele und ihre Ursachen. Höher als alle Triumphe der Wissenschaft bewertet er die Widerstandskraft des Menschen, die sich auf gefestigte Weltanschauung und Persönlichkeit gründet.

Preis brosch. RM 1.—

Ⓩ

VERLAG HANS HUBER / BERN